

Pressemitteilung

Nr. 017 / 2015

26. Februar 2015

Frühstart am Arbeitsmarkt

Wieder mehr Ab – als Zugänge in Arbeitslosigkeit

- **24.010 arbeitslose Frauen und Männer im Agenturbezirk - 224 weniger als im Vormonat**
- **Arbeitslosenquote sinkt auf 11,0 Prozent (Vorjahr: 11,6 Prozent)**
- **Erneutes Stellenplus im Februar**

Ein vorzeitiger Frühjahrsstart hat dem regionalen Arbeitsmarkt im Februar einen positiveren Anstrich verliehen. „Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Februar ging einher mit einem deutlichen Stellenplus“, erklärte Agenturchefin Petra Bratzke.

Zunehmend gibt es weniger sofort passende Bewerberinnen und Bewerber.

„Der Arbeitsmarkt hat sich geändert: gut vermittelbare Arbeitnehmer finden leicht einen Arbeitsplatz, Fachkräfte sind vielerorts immer schwieriger zu finden und Lehrstellen bleiben oft unbesetzt. Darauf müssen sich Unternehmen mit ihrer Personalpolitik einstellen, darauf müssen auch wir als Arbeitsagentur neue Antworten geben“, so die Agenturchefin mit Blick auf das Jahr 2015.

Überblick

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle waren Ende Januar 24.010 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 242 Arbeitslose (-0,9 Prozent) weniger als vor einem Monat. Im Vergleich zum Vorjahr sind gegenwärtig 1.306 Frauen und Männer weniger arbeitslos gemeldet.

Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, ging im zurückliegenden Monat um 0,1 Prozent auf 11,0% zurück.



Zugänge in und Abgänge aus Arbeitslosigkeit

In diesem Monat meldeten sich 1.120 mehr Frauen und Männer weniger neu oder erneut arbeitslos als noch im Vormonat. Von den insgesamt 4.798 Personen, die der Arbeitsagentur und dem Jobcenter ihre Arbeitslosigkeit anzeigten, waren 1.633 zuvor erwerbstätig. Auf der anderen Seite konnten 5.023 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit im Februar beenden, das ist ein Plus von 1.360 im Vergleich zum Vormonat. 1.364 ehemals Arbeitslose konnten eine Beschäftigung aufnehmen.

Jugendliche

Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren belief sich auf 1.666, d.h. 79 mehr als im Januar 2015. Damit nehmen die 15- bis unter 25-Jährigen einen Anteil von 5,0 Prozent aller Arbeitslosen im Agenturbezirk Halle ein.

Im Vergleich zum Februar 2014 ging die Arbeitslosigkeit bei der Personengruppe um 19,5 Prozent zurück.

Ältere

Der Anteil Älterer an allen Arbeitslosen bleibt stabil hoch (34,5%). Damit sind die Älteren überdurchschnittlich von Arbeitslosigkeit betroffen.

Die Arbeitslosigkeit Ü 50-jährigen ging um 222 Personen zurück (Vergleich zum Vormonat), sinkt auch um 3,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat.

Stellenangebote

Im Agenturbezirk wurden 1.026 Arbeitsstellen neu gemeldet, das ist ein Plus von 407 Stellen gegenüber dem Vormonat.

Seit Anfang des Jahres wurden 1.645 Stellen neu gemeldet, vorrangig aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, aus der Dienstleistungsbranche, der Fahrzeugbranche und aus dem verarbeitenden Gewerbe.

Arbeitslosigkeit in den beiden Rechtskreisen

Der aktuelle Anstieg des Bestandes an Arbeitslosen verteilt sich gleichmäßig auf beide Rechtskreise, weist jedoch längerfristig betrachtet deutliche Unterschiede auf.

Im **Rechtskreis SGB II** ist die Arbeitslosigkeit von Januar 2015 auf Februar 2015 um insgesamt 149 auf 17.886 Arbeitslose zurückgegangen, 534 Personen waren im Vergleich zum Vorjahr weniger arbeitslos gemeldet.

Im **Rechtskreis SGB III** waren 75 Frauen und Männer im Februar weniger arbeitslos gemeldet. Hier waren im aktuellen Berichtszeitraum insgesamt 6.124 Frauen und Männer arbeitslos registriert, 772 weniger als im Jahr zuvor.

Blick in die Geschäftsstellen

Regionale Unterschiede weiterhin vorhanden. (Saalekreis **10,1 %** / Stadt Halle **11,9 %**)

In Halle waren im Januar 13.652 Personen gemeldet, das sind 114 weniger als noch vor einem Monat, von denen 10.945 (-94), nach dem SGB II betreut werden. Der relative Anteil von SGB II Arbeitslosen der Stadt Halle ist weiterhin auf einem anhaltend hohem Niveau, mit **80,2%**.

Die Arbeitslosenquote der Stadt Halle liegt bei 11,9 Prozent über dem Agenturdurchschnitt (11,0%).

Im Saalekreis sind aktuell 10.358 Frauen und Männer in der Arbeitslosenstatistik. Dies sind 110 Arbeitslose weniger als im Vormonat und 618 weniger als noch vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt mit 10,1 Prozent deutlich unter dem Agenturdurchschnitt. Der SGB II-Anteil an der Gesamtzahl der Arbeitslosen betrug 67,0 %, das entspricht 6.941 Personen (-55 Personen zum Vormonat).

Die Zahl der Arbeitslosen im Einzugsbereich der Geschäftsstelle Merseburg stieg um 13 Personen bzw. 0,2 Prozent auf 6.412. Im Bereich der Querfurter Geschäftsstelle lag die Zahl der Arbeitslosen bei 1.240 (+2). Das entspricht einer Zunahme um 0,2 Prozent.

Ausblick

Mitten in die Frühjahrsdynamik fällt die Bewerberbörse JOBregional, die am 25. März 2015 im Globana Trade Center in Schkeuditz stattfindet.

Auch die Agentur für Arbeit Halle beteiligt sich in diesem Jahr erneut. Zusammen mit den umliegenden Arbeitsagenturen und Jobcentern wird diese Börse zum 2.Mal veranstaltet.

Besonders Job- und Ausbildungsangebote für den Großraum rund um das Schkeuditzer Kreuz. „Mehr als 80 regionale Unternehmen werden am 25. März 2015 quer durch alle Branchen ihre Stellenangebote in Schkeuditz präsentieren“, informiert die Agenturchefin.

„Die JOBregional 2015 bietet auch für Bewerber berufliche Perspektiven, die vielleicht eine zweite oder dritte Chance brauchen“, wirbt Petra Bratzke.

Impressum

Empfänger: BA-Intern
Auftragsnummer: 22817
Reihe: Arbeitsmarkt nach Zahlen - Arbeitsmarktstatistik
Titel: Arbeitsmarktbarometer
Region: Arbeitsagenturen der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt / Thüringen
Berichtsmonat: Februar 2015 (Gebietsstand: Februar 2015)
Erstellungsdatum: 26.02.2015
Hinweise:

Sperrfrist: 26. Februar 2015, 9.55 Uhr

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Ost
Storkower Straße 120
10407 Berlin

E-Mail: Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de

Hotline: 030/555599-7373

Fax: 030/555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Arbeitsmarktbarometer

Agentur für Arbeit Halle

Februar 2015 (Gebietsstand: Februar 2015)

Veränderungen gegenüber dem Vormonat			Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
-18,9 %		Zugang Arbeitslose 4.798		-5,5 %
37,1 %		Abgang Arbeitslose 5.023		3,6 %
-0,9 %		Bestand Arbeitslose 24.010		-5,2 %
- 0,1		Arbeitslosenquote ¹⁾ 11,0 %		- 0,6
-1,9 %		Langzeitarbeitslose 8.436		-3,7 %
-2,4 %		Arbeitslose Frauen 10.549		-4,0 %
5,0 %		Arbeitslose Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre 1.666		-19,5 %
0,5		Arbeitslosenquote Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre ¹⁾ 9,0 %		- 1,2
-2,6 %		Ältere Arbeitslose von 50 und älter 8.295		-3,1 %
65,8 %		Zugang gemeldeter Arbeitsstellen ²⁾ 1.026		7,4 %

Erstellungsdatum: 20.02.2015, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, Veränderungen gegenüber dem Vor(jahres)monat in Prozentpunkten.

²⁾ Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.
Die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen umfasst ab Berichtsmonat Juli 2014 auch die Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren (sog. Kooperationspartnerstellen). Die Revision erfolgt rückwirkend bis einschließlich Berichtsmonat Januar 2013.

Aktueller Hinweis zur Arbeitsmarktstatistik: Arbeitslose/-suchende

August 2014: Neuaufbereitung der Arbeitslosen-Statistik

Zum Berichtsmonat August 2014 findet mit einer Revision des Statistik-Verfahrens eine Generalüberholung der Arbeitslosen-Statistik ab 2007 statt. Die Ergebnisse, insbesondere die Eckzahlen, ändern sich nur geringfügig:

So verändert sich der Bestand an Arbeitslosen maximal um etwa 1.000 in einem Monat, also weniger als ein Promille bezogen auf die Gesamtzahl von derzeit 2,8 bis 2,9 Mio Arbeitslose. Änderungen an der Interpretation der Arbeitslosigkeit ergeben sich nicht.

In bestimmten Auswertungsdimensionen, z.B. bei einzelnen zugelassenen kommunalen Trägern im Jahr 2007, bei der Zugangsstruktur oder bei der Anzahl der Langzeitarbeitslosen einzelner zugelassener kommunaler Träger, können sich größere Abweichungen ergeben. Nähere Einzelheiten enthält ein Revisions-Methodenbericht, der im August erscheint und auch einen Tabellenanhang mit den Abweichungen der Eckzahlen umfasst.

[Methodenbericht "Neuaufbereitung der Arbeitslosenstatistik - Revisionsbericht -"](#)

Die Generalüberholung des Verfahrens zur Arbeitslosen-Statistik wurde notwendig, nachdem sich über die letzten Jahre seit Einführung der Datenquellen der Statistik, dem Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) der BA (2006) und des Datenübermittlungsstandards XSozial der zugelassenen kommunalen Träger (2005), laufend Verfahrensverbesserungen ergeben haben. Diese Verbesserungen konnten in der Arbeitslosen-Statistik bisher nicht für die Vergangenheit, sondern immer nur ab Einsatzzeitpunkt der Verbesserung, also für die Zukunft umgesetzt werden. Nun werden alle Verfahrensverbesserungen in einem Zuge ab 2007 eingesetzt und ermöglichen eine bruchfreie Berichterstattung.

Die Arbeitslosen-Statistik hat in den letzten Jahren mehrere neue Auswertungsmöglichkeiten angeboten: Integrierte Aufbereitung der Daten aller Agenturen für Arbeit und Jobcenter, verbesserte Dauer-Berechnung, automatisierte Schätzungen bei Datenausfall, Wirtschaftszweig der letzten Beschäftigung und der neuen Beschäftigungsaufnahme. Mit der Revision zum August 2014 kommt u.a. die automatisierte Schätzung der Langzeitarbeitslosen auch für das Jahr 2007 hinzu.

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 26.02.2015, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
Agentur für Arbeit Halle
Februar 2015**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Halle
Berichtsmonat:	Februar 2015
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 26.02.2015, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2015
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Statistik nach Themen http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2015.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende

Die Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende wurde zum Berichtsmonat August 2014 rückwirkend bis 2007 geringfügig revidiert. Änderungen an der Interpretation der Arbeitsmarktstatistik, ihrer Entwicklung und Struktur ergaben sich dadurch nicht.

Revision der Beschäftigungsstatistik

Die Beschäftigungsstatistik wurde zum Berichtsmonat Juni 2014 rückwirkend bis 1999 revidiert. Dies beinhaltet eine Verbesserung der Datenmodellierung, wodurch die Art der Beschäftigung sowie der Wechsel zwischen diesen Beschäftigungsarten präziser ermittelt wird. Zum anderen erfolgte eine Erweiterung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten um neue Personengruppen, insbesondere um Beschäftigte in Werkstätten für Behinderte. Die Revision führte zu einer Erhöhung der Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter.

Einbeziehung von Stellen der Kooperationspartner in die Statistiken über gemeldete Arbeitsstellen

Seit Berichtsmonat Juli 2014 umfasst die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen, rückwirkend bis Januar 2013, Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. Bezogen auf die Gesamtzahl der Stellen ist die Anzahl der Kooperationspartnerstellen zwar noch niedrig, aber bei Nichtberücksichtigung dieser Stellen würden für bestimmte Branchen, Berufe und Regionen lückenhafte Informationen vorliegen.

Zudem verringerte sich infolge einer Verfahrensänderung im Berichtsmonat Dezember 2014 der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen für die private Arbeitsvermittlung bundesweit um rund 60% auf 2.000. Dadurch sind Zeitreihenvergleiche insbesondere für diese Wirtschaftsgruppe seit Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Halle

Februar 2015

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>12</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>13</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>14</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>15</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>16</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>17</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>18</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>19</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>20</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>21</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>22</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>23</u>
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	<u>24</u>
Geschäftsstellenbezirk Halle	<u>25</u>
Geschäftsstellenbezirk Merseburg	<u>28</u>
Geschäftsstellenbezirk Querfurt	<u>31</u>

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**
 Agentur für Arbeit Halle
Februar 2015

Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2014		Jan 2014	Dez 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	42.303	42.242	42.413	61	0,1	-1.922	-4,3	-3,8	-3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	24.010	24.234	21.992	-224	-0,9	-1.306	-5,2	-3,5	-3,6
56,1% Männer	13.461	13.431	11.939	30	0,2	-863	-6,0	-5,4	-5,9
43,9% Frauen	10.549	10.803	10.053	-254	-2,4	-443	-4,0	-1,0	-0,8
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.666	1.587	1.499	79	5,0	-404	-19,5	-17,4	-13,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	274	253	271	21	8,3	-47	-14,6	-13,7	-2,5
34,5% 50 Jahre und älter	8.295	8.517	7.581	-222	-2,6	-261	-3,1	-1,4	-2,2
21,4% dar. 55 Jahre und älter	5.146	5.265	4.765	-119	-2,3	-189	-3,5	-1,3	-1,3
35,1% Langzeitarbeitslose	8.436	8.596	8.298	-160	-1,9	-321	-3,7	-0,6	-0,7
4,6% Schwerbehinderte	1.103	1.125	1.052	-22	-2,0	44	4,2	4,4	3,4
6,9% Ausländer	1.645	1.620	1.495	25	1,5	124	8,2	6,1	6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.798	5.918	5.102	-1.120	-18,9	-277	-5,5	-6,7	6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.633	2.857	1.746	-1.224	-42,8	-173	-9,6	-7,0	-0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.211	1.307	1.228	-96	-7,3	32	2,7	-12,1	5,2
seit Jahresbeginn	10.716	5.918	61.638	x	x	-701	-6,1	-6,7	-2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.023	3.663	4.656	1.360	37,1	174	3,6	-9,5	7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.364	1.009	1.131	355	35,2	145	11,9	-6,1	4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.349	842	1.131	507	60,2	117	9,5	-18,6	17,8
seit Jahresbeginn	8.686	3.663	62.432	x	x	-209	-2,3	-9,5	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,0	11,1	10,1	x	x	x	11,6	11,5	10,5
dar. Männer	11,8	11,8	10,5	x	x	x	12,6	12,5	11,2
Frauen	10,2	10,4	9,7	x	x	x	10,6	10,5	9,8
15 bis unter 25 Jahre	9,0	8,5	8,1	x	x	x	10,2	9,5	8,6
15 bis unter 20 Jahre	8,5	7,8	8,4	x	x	x	9,8	8,9	8,5
50 bis unter 65 Jahre	11,5	11,8	10,5	x	x	x	12,4	12,5	11,2
55 bis unter 65 Jahre	12,0	12,3	11,1	x	x	x	13,0	13,0	11,8
Ausländer	26,5	26,1	24,1	x	x	x	25,1	25,2	23,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,0	12,1	11,0	x	x	x	12,6	12,5	11,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	27.067	27.196	25.194	-129	-0,5	-2.076	-7,1	-6,0	-5,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	31.697	31.496	30.451	201	0,6	-3.513	-10,0	-9,7	-8,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	32.217	32.014	30.980	203	0,6	-3.652	-10,2	-9,9	-9,1
Unterbeschäftigungsquote	14,3	14,2	13,8	x	x	x	15,9	15,8	15,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	5.815	5.738	4.693	77	1,3	-807	-12,2	-11,4	-12,8
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	40.091	40.083	39.850	8	0,0	-1.501	-3,6	-3,0	-2,7
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.749	14.742	14.793	7	0,0	-253	-1,7	-1,2	-0,3
Bedarfsgemeinschaften	31.481	31.398	31.245	84	0,3	-980	-3,0	-2,7	-2,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.026	619	700	407	65,8	71	7,4	-8,4	7,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.645	619	10.743	x	x	14	0,9	-8,4	13,7
Bestand	2.915	2.646	2.598	269	10,2	632	27,7	28,8	30,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
 Agentur für Arbeit Halle
Februar 2015

Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2014		Jan 2014	Dez 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.803	9.899	9.888	-96	-1,0	-1.254	-11,3	-10,2	-11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.124	6.199	4.964	-75	-1,2	-772	-11,2	-10,6	-13,5
59,3% Männer	3.631	3.670	2.770	-39	-1,1	-609	-14,4	-12,6	-15,8
40,7% Frauen	2.493	2.529	2.194	-36	-1,4	-163	-6,1	-7,5	-10,4
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	521	471	376	50	10,6	-165	-24,1	-22,1	-31,0
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	35	38	8	22,9	-12	-21,8	-30,0	-29,6
45,4% 50 Jahre und älter	2.781	2.848	2.428	-67	-2,4	-380	-12,0	-11,6	-13,2
33,9% dar. 55 Jahre und älter	2.073	2.119	1.869	-46	-2,2	-290	-12,3	-10,6	-11,9
17,9% Langzeitarbeitslose	1.096	1.119	1.061	-23	-2,1	-192	-14,9	-13,5	-11,1
4,7% Schwerbehinderte	290	291	258	-1	-0,3	-3	-1,0	-2,0	-3,7
3,4% Ausländer	211	220	175	-9	-4,1	17	8,8	11,7	7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.686	2.442	1.642	-756	-31,0	2	0,1	-8,5	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	911	1.853	988	-942	-50,8	-27	-2,9	-8,4	-4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	467	298	344	169	56,7	48	11,5	-8,0	10,6
seit Jahresbeginn	4.128	2.442	19.901	x	x	-226	-5,2	-8,5	-6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.637	1.157	1.317	480	41,5	35	2,2	-15,6	2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	702	516	514	186	36,0	44	6,7	-18,4	-1,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	369	218	340	151	69,3	-6	-1,6	-1,4	22,3
seit Jahresbeginn	2.794	1.157	19.500	x	x	-179	-6,0	-15,6	-3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,3	x	x	x	3,2	3,2	2,6
dar. Männer	3,2	3,2	2,4	x	x	x	3,7	3,7	2,9
Frauen	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,6	2,6	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,5	2,0	x	x	x	3,4	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,2	x	x	x	1,7	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,4	x	x	x	4,6	4,7	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,3	x	x	x	5,8	5,8	5,2
Ausländer	3,4	3,5	2,8	x	x	x	3,2	3,3	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	2,5	x	x	x	3,4	3,5	2,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.305	6.350	5.132	-45	-0,7	-836	-11,7	-11,2	-13,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.101	7.107	5.958	-6	-0,1	-763	-9,7	-9,0	-10,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.513	7.516	6.372	-3	-0,0	-874	-10,4	-9,8	-11,3
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	2,8	x	x	x	3,7	3,7	3,2
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	5.815	5.738	4.693	77	1,3	-807	-12,2	-11,4	-12,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2015 und Februar 2015; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Halle
Februar 2015

Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2014		Jan 2014	Dez 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	32.500	32.343	32.525	157	0,5	-668	-2,0	-1,7	-1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.886	18.035	17.028	-149	-0,8	-534	-2,9	-0,8	-0,3
55,0% Männer	9.830	9.761	9.169	69	0,7	-254	-2,5	-2,3	-2,4
45,0% Frauen	8.056	8.274	7.859	-218	-2,6	-280	-3,4	1,1	2,2
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.145	1.116	1.123	29	2,6	-239	-17,3	-15,2	-6,2
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	231	218	233	13	6,0	-35	-13,2	-10,3	4,0
30,8% 50 Jahre und älter	5.514	5.669	5.153	-155	-2,7	119	2,2	4,7	4,1
17,2% dar. 55 Jahre und älter	3.073	3.146	2.896	-73	-2,3	101	3,4	6,2	7,0
41,0% Langzeitarbeitslose	7.340	7.477	7.237	-137	-1,8	-129	-1,7	1,6	1,1
4,5% Schwerbehinderte	813	834	794	-21	-2,5	47	6,1	6,8	6,0
8,0% Ausländer	1.434	1.400	1.320	34	2,4	107	8,1	5,3	6,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.112	3.476	3.460	-364	-10,5	-279	-8,2	-5,3	9,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	722	1.004	758	-282	-28,1	-146	-16,8	-4,4	5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	744	1.009	884	-265	-26,3	-16	-2,1	-13,2	3,3
seit Jahresbeginn	6.588	3.476	41.737	x	x	-475	-6,7	-5,3	-0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.386	2.506	3.339	880	35,1	139	4,3	-6,3	10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	662	493	617	169	34,3	101	18,0	11,3	10,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	980	624	791	356	57,1	123	14,4	-23,2	16,0
seit Jahresbeginn	5.892	2.506	42.932	x	x	-30	-0,5	-6,3	-0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,2	8,3	7,8	x	x	x	8,5	8,4	7,9
dar. Männer	8,6	8,6	8,1	x	x	x	8,9	8,8	8,3
Frauen	7,8	8,0	7,6	x	x	x	8,0	7,9	7,4
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,0	6,0	x	x	x	6,8	6,5	5,9
15 bis unter 20 Jahre	7,1	6,7	7,2	x	x	x	8,1	7,4	6,8
50 bis unter 65 Jahre	7,7	7,9	7,2	x	x	x	7,8	7,9	7,2
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,4	6,8	x	x	x	7,3	7,3	6,6
Ausländer	23,1	22,6	21,3	x	x	x	21,9	21,9	20,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	9,0	8,5	x	x	x	9,2	9,1	8,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.762	20.846	20.062	-84	-0,4	-1.240	-5,6	-4,3	-3,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	24.596	24.389	24.493	207	0,8	-2.750	-10,1	-9,9	-8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	24.704	24.498	24.608	206	0,8	-2.778	-10,1	-10,0	-8,6
Unterbeschäftigungsquote	11,0	10,9	10,9	x	x	x	12,2	12,1	12,0
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	40.091	40.083	39.850	8	0,0	-1.501	-3,6	-3,0	-2,7
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	14.749	14.742	14.793	7	0,0	-253	-1,7	-1,2	-0,3
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	31.481	31.398	31.245	84	0,3	-980	-3,0	-2,7	-2,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

 Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,
d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2014 bis Februar 2015.

[zurück zum Inhalt](#)

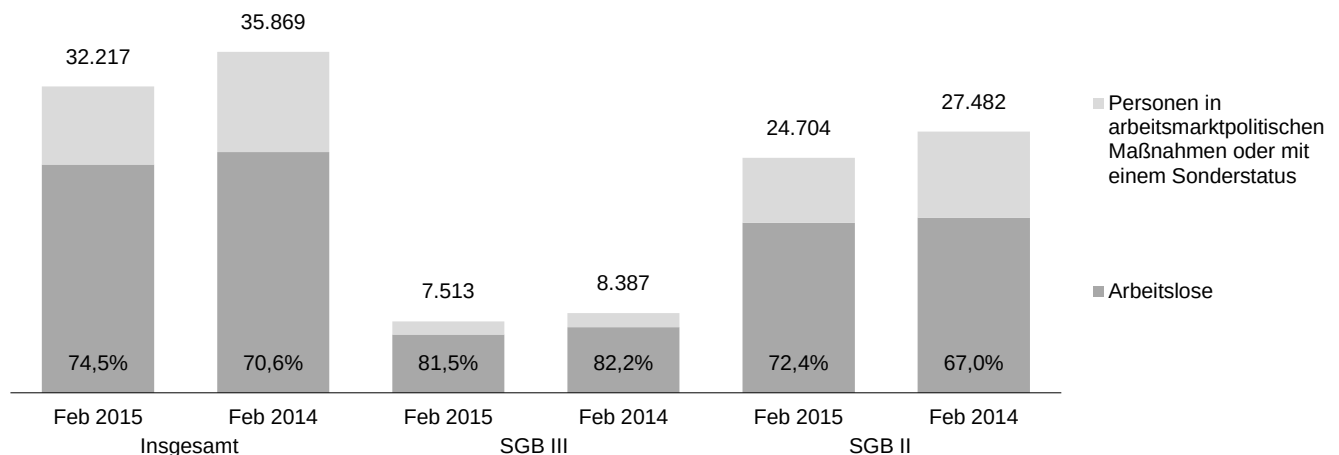
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Halle

Februar 2015

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2015	Jan 2015	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2014		Jan 2014	Dez 2013
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	24.010	24.234	-224	-0,9	-1.306	-5,2	-3,5	-3,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.057	2.962	95	3,2	-770	-20,1	-22,9	-17,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.278	1.178	100	8,5	-819	-39,1	-44,9	-34,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.779	1.784	-5	-0,3	49	2,8	4,8	3,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	27.067	27.196	-129	-0,5	-2.076	-7,1	-6,0	-5,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.630	4.300	330	7,7	-1.437	-23,7	-27,7	-21,9
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	1.575	1.578	-3	-0,2	191	13,8	17,8	12,0
Arbeitsgelegenheiten	1.552	1.472	80	5,4	112	7,8	-7,9	-6,9
Fremdförderung	771	681	90	13,2	-358	-31,7	-31,4	-20,8
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-1.041	-100,0	-100,0	-92,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	20	22	-2	-9,1	-5	-20,0	10,0	10,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	26	44	-18	-40,9	-330	-92,7	-88,3	-80,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	685	502	183	36,5	-5	-0,7	-2,5	26,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	31.697	31.496	201	0,6	-3.513	-10,0	-9,7	-8,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	520	518	2	0,4	-139	-21,1	-21,2	-19,8
Gründungszuschuss	202	199	3	1,5	-5	-2,4	-	2,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	108	109	-1	-0,9	-28	-20,6	-19,9	-17,9
Altersteilzeit	210	210	-	-	-106	-33,5	-34,8	-33,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	32.217	32.014	203	0,6	-3.652	-10,2	-9,9	-9,1
Unterbeschäftigungsquote	14,3	14,2	x	x	x	15,9	15,8	15,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,5	75,7	x	x	x	70,6	70,6	66,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Halle

Februar 2015

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2015	Jan 2015	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2014		Jan 2014	Dez 2013
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.124	6.199	-75	-1,2	-772	-11,2	-10,6	-13,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	181	151	30	19,9	-64	-26,1	-32,3	-20,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	181	151	30	19,9	-64	-26,1	-32,3	-20,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.305	6.350	-45	-0,7	-836	-11,7	-11,2	-13,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	796	757	39	5,2	73	10,1	15,6	15,2
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	616	607	9	1,5	99	19,1	24,6	20,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	27	34	-7	-20,6	-4	-12,9	-	-
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	*	*	*	*	*	*	*	-76,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	152	114	38	33,3	-13	-7,9	-7,3	8,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.101	7.107	-6	-0,1	-763	-9,7	-9,0	-10,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	412	409	3	0,7	-111	-21,2	-21,5	-20,4
Gründungszuschuss	202	199	3	1,5	-5	-2,4	-	2,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	210	210	-	-	-106	-33,5	-34,8	-33,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.513	7.516	-3	-0,0	-874	-10,4	-9,8	-11,3
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,7	3,7	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,5	82,5	x	x	x	82,2	83,2	79,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	17.886	18.035	-149	-0,8	-534	-2,9	-0,8	-0,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.876	2.811	65	2,3	-706	-19,7	-22,3	-17,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.097	1.027	70	6,8	-755	-40,8	-46,4	-35,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.779	1.784	-5	-0,3	49	2,8	4,8	3,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.762	20.846	-84	-0,4	-1.240	-5,6	-4,3	-3,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.834	3.543	291	8,2	-1.510	-28,3	-33,0	-26,4
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	959	971	-12	-1,2	92	10,6	13,8	7,2
Arbeitsgelegenheiten	1.552	1.472	80	5,4	112	7,8	-7,9	-6,9
Fremdförderung	744	647	97	15,0	-354	-32,2	-32,5	-21,5
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-1.041	-100,0	-100,0	-92,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	20	22	-2	-9,1	-5	-20,0	10,0	10,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	25	42	-17	-40,5	-321	-92,8	-88,5	-80,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	533	388	145	37,4	8	1,5	-1,0	31,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	24.596	24.389	207	0,8	-2.750	-10,1	-9,9	-8,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	108	109	-1	-0,9	-28	-20,6	-19,9	-17,9
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	108	109	-1	-0,9	-28	-20,6	-19,9	-17,9
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	24.704	24.498	206	0,8	-2.778	-10,1	-10,0	-8,6
Unterbeschäftigungsquote	11,0	10,9	x	x	x	12,2	12,1	12,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,4	73,6	x	x	x	67,0	66,8	63,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

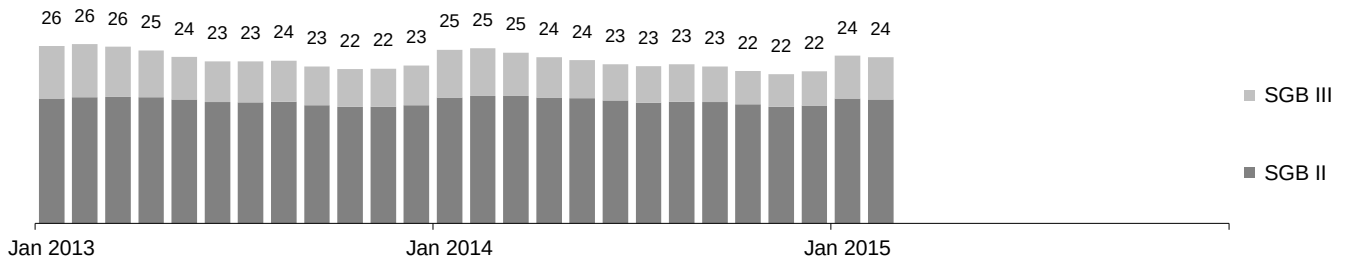
Agentur für Arbeit Halle

Februar 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 224 auf 24.010 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.306 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 11,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,6% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.124, das sind 75 weniger als im Vormonat und 772 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 17.886 Arbeitslose, das ist ein Minus von 149 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2014 waren es 534 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2015	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2015	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	in %		
Insgesamt	24.010	-224	-0,9	-1.306	-5,2	11,0	11,1	11,6
Männer	13.461	30	0,2	-863	-6,0	11,8	11,8	12,6
Frauen	10.549	-254	-2,4	-443	-4,0	10,2	10,4	10,6
15 bis unter 25 Jahre	1.666	79	5,0	-404	-19,5	9,0	8,5	10,2
15 bis unter 20 Jahre	274	21	8,3	-47	-14,6	8,5	7,8	9,8
50 Jahre und älter	8.295	-222	-2,6	-261	-3,1	11,5	11,8	12,4
55 Jahre und älter	5.146	-119	-2,3	-189	-3,5	12,0	12,3	13,0
Deutsche	22.355	-250	-1,1	-1.429	-6,0	10,6	10,7	11,2
Ausländer	1.645	25	1,5	124	8,2	26,5	26,1	25,1
Rechtskreis SGB III	6.124	-75	-1,2	-772	-11,2	2,8	2,9	3,2
Männer	3.631	-39	-1,1	-609	-14,4	3,2	3,2	3,7
Frauen	2.493	-36	-1,4	-163	-6,1	2,4	2,4	2,6
15 bis unter 25 Jahre	521	50	10,6	-165	-24,1	2,8	2,5	3,4
15 bis unter 20 Jahre	43	8	22,9	-12	-21,8	1,3	1,1	1,7
50 Jahre und älter	2.781	-67	-2,4	-380	-12,0	3,8	3,9	4,6
55 Jahre und älter	2.073	-46	-2,2	-290	-12,3	4,8	4,9	5,8
Deutsche	5.911	-67	-1,1	-786	-11,7	2,8	2,8	3,2
Ausländer	211	-9	-4,1	17	8,8	3,4	3,5	3,2
Rechtskreis SGB II	17.886	-149	-0,8	-534	-2,9	8,2	8,3	8,5
Männer	9.830	69	0,7	-254	-2,5	8,6	8,6	8,9
Frauen	8.056	-218	-2,6	-280	-3,4	7,8	8,0	8,0
15 bis unter 25 Jahre	1.145	29	2,6	-239	-17,3	6,2	6,0	6,8
15 bis unter 20 Jahre	231	13	6,0	-35	-13,2	7,1	6,7	8,1
50 Jahre und älter	5.514	-155	-2,7	119	2,2	7,7	7,9	7,8
55 Jahre und älter	3.073	-73	-2,3	101	3,4	7,2	7,4	7,3
Deutsche	16.444	-183	-1,1	-643	-3,8	7,8	7,9	8,1
Ausländer	1.434	34	2,4	107	8,1	23,1	22,6	21,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

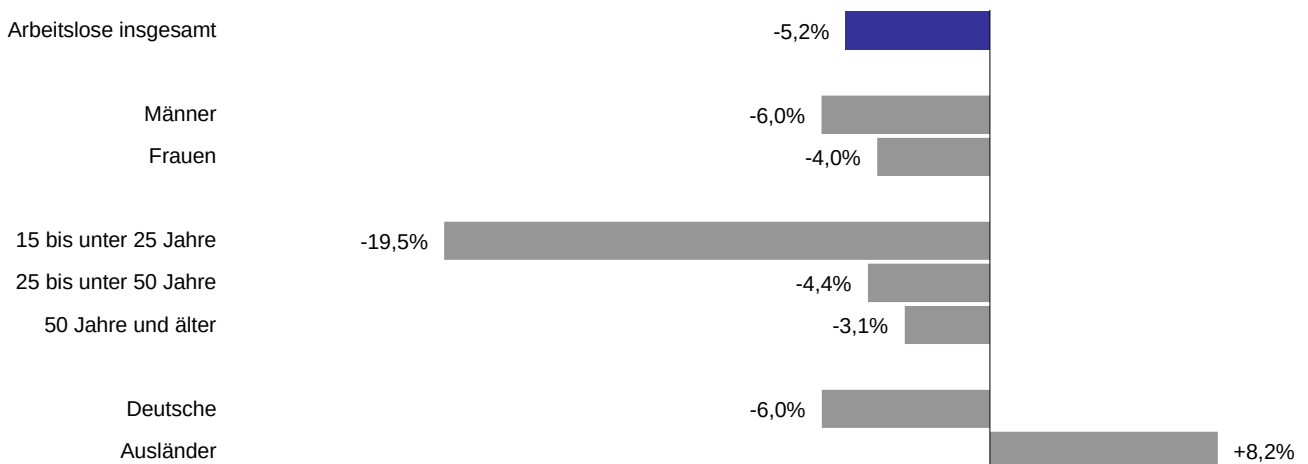
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Halle
Februar 2015

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -20% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +8% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

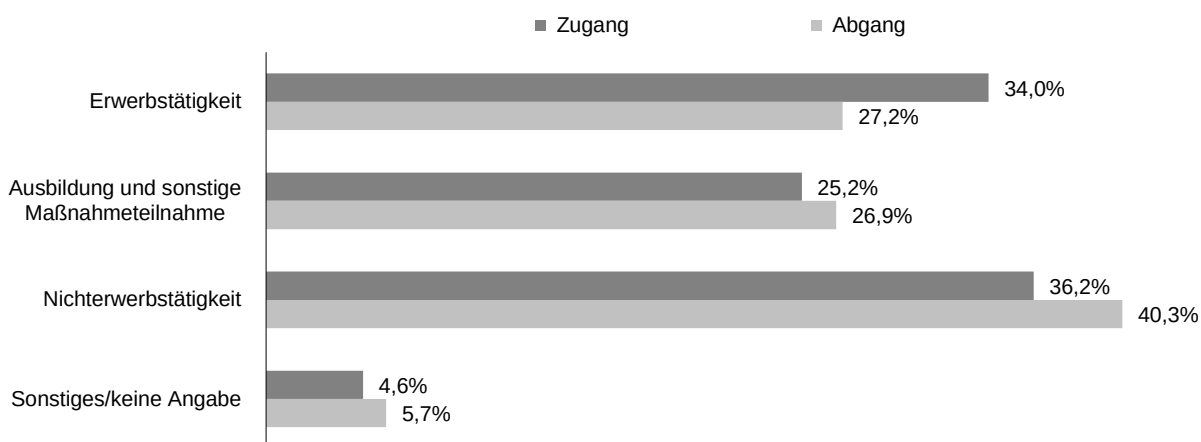
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Halle

Februar 2015

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 4.798 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 277 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 5.023 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 174 mehr als im Februar 2014. Seit Jahresbeginn gab es 10.716 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 701 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.686 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 209 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.633 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 173 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.364 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 145 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.798	-1.120	-18,9	-277	-5,5	10.716	-701	-6,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.633	-1.224	-42,8	-173	-9,6	4.490	-389	-8,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.423	-1.008	-41,5	-	-	3.854	-169	-4,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	141	-206	-59,4	-165	-53,9	488	-208	-29,9
Selbständigkeit	59	-3	-4,8	-11	-15,7	121	-20	-14,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.211	-96	-7,3	32	2,7	2.518	-148	-5,6
Nichterwerbstätigkeit	1.735	101	6,2	-36	-2,0	3.369	4	0,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.225	16	1,3	-54	-4,2	2.434	11	0,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	468	72	18,2	20	4,5	864	-2	-0,2
Sonstiges/keine Angabe	219	99	82,5	-100	-31,3	339	-168	-33,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	5.023	1.360	37,1	174	3,6	8.686	-209	-2,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.364	355	35,2	145	11,9	2.373	79	3,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.190	326	37,7	156	15,1	2.054	103	5,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	117	47	67,1	6	5,4	187	9	5,1
Selbständigkeit	52	-3	-5,5	-14	-21,2	107	-37	-25,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.349	507	60,2	117	9,5	2.191	-75	-3,3
Nichterwerbstätigkeit	2.026	495	32,3	-73	-3,5	3.557	-182	-4,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.465	468	46,9	-25	-1,7	2.462	-100	-3,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	429	51	13,5	-62	-12,6	807	-94	-10,4
Sonstiges/keine Angabe	284	3	1,1	-15	-5,0	565	-31	-5,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

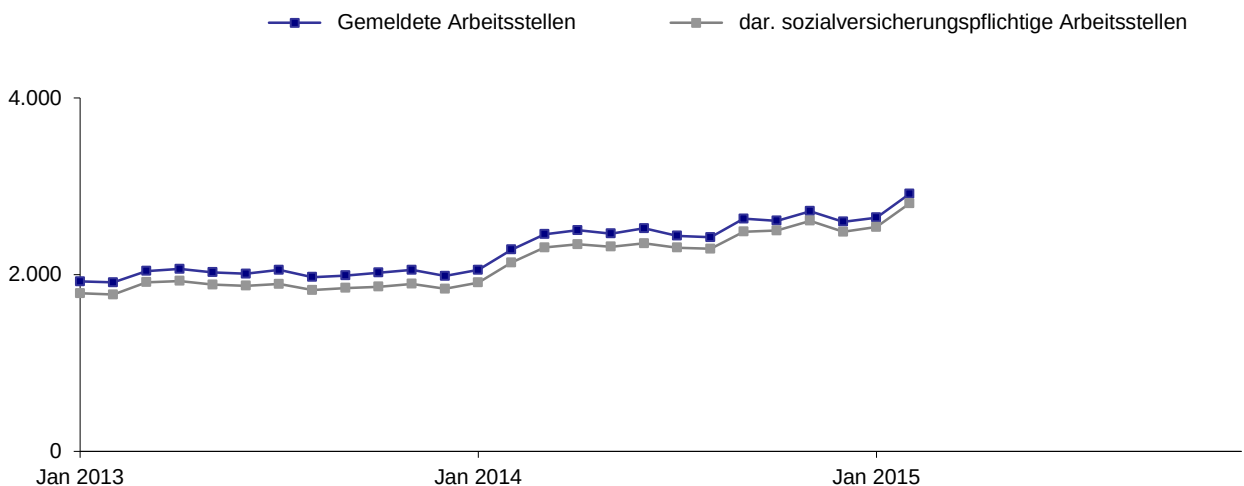
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Halle
Februar 2015

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle waren im Februar 2.915 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 269. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 632 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 1.026 neue Arbeitsstellen, das waren 71 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.645 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 14 oder 1%. Im Februar wurden 755 Arbeitsstellen abgemeldet, 22 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.283 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 94 oder 7%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾³⁾	Feb 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.026	407	65,8	71	7,4	1.645	14	0,9
dar. sofort zu besetzen	297	119	66,9	93	45,6	475	135	39,7
sozialversicherungspflichtig	988	416	72,7	136	16,0	1.560	95	6,5
dar. sofort zu besetzen	274	122	80,3	124	82,7	426	166	63,8
Bestand	2.915	269	10,2	632	27,7	2.781	612	28,2
dar. sofort zu besetzen	2.404	86	3,7	668	38,5	2.361	655	38,4
sozialversicherungspflichtig	2.807	268	10,6	670	31,4	2.673	650	32,1
dar. sofort zu besetzen	2.303	79	3,6	681	42,0	2.264	678	42,8
Abgang	755	227	43,0	22	3,0	1.283	-94	-6,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	724	246	51,5	91	14,4	1.202	-11	-0,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Infolge einer Verfahrensänderung sind insbesondere für die private Arbeitsvermittlung Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

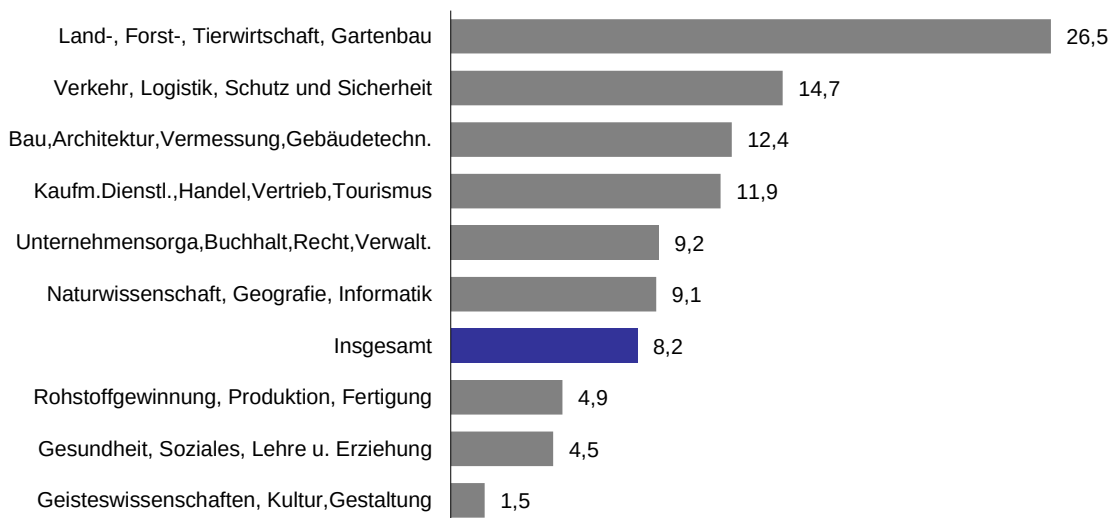
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Halle

Februar 2015

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2015 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2015	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	24.010	100	-224	-0,9	-1.306	-5,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.298	5,4	7	0,5	30	2,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3.348	13,9	63	1,9	-153	-4,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	3.585	14,9	-35	-1,0	-368	-9,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	526	2,2	-16	-3,0	-4	-0,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	5.865	24,4	-70	-1,2	-230	-3,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	3.456	14,4	-45	-1,3	-260	-7,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	2.617	10,9	-53	-2,0	-178	-6,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	2.220	9,2	-62	-2,7	-85	-3,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	562	2,3	-3	-0,5	1	0,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	532	2,2	-10	-1,8	-59	-10,0
Gemeldete Arbeitsstellen²⁾	2.915	100	269	10,2	632	27,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	49	1,7	6	14,0	30	157,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	679	23,3	36	5,6	110	19,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	289	9,9	21	7,8	45	18,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	58	2,0	-6	-9,4	-6	-9,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	400	13,7	3	0,8	109	37,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	290	9,9	36	14,2	87	42,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	285	9,8	86	43,2	85	42,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	490	16,8	66	15,6	110	28,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	375	12,9	21	5,9	62	19,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

2) Infolge einer Verfahrensänderung können Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt sein.

[zurück zum Inhalt](#)

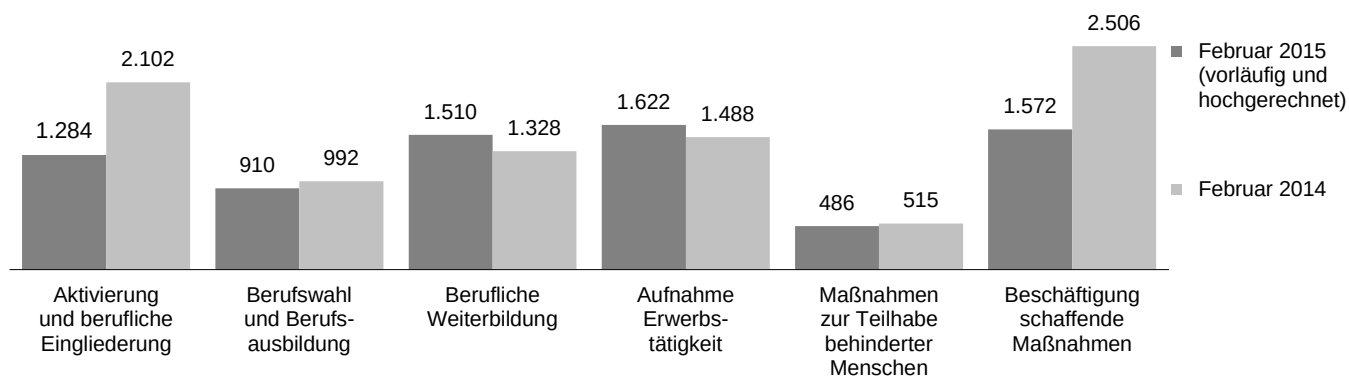
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Halle

Februar 2015

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien³⁾⁴⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾⁴⁾	Feb 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.158	297	16,0	-741	-25,6	4.019	-2.071	-34,0
Berufswahl und Berufsausbildung	43	11	34,4	1	2,4	75	-6	-7,4
Berufliche Weiterbildung	278	127	84,1	21	8,2	429	66	18,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	180	-63	-25,9	-16	-8,2	423	-109	-20,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	23	9	64,3	1	4,5	37	-15	-28,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	232	122	110,9	85	57,8	342	34	11,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-	x	*	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.284	102	8,6	-818	-38,9	1.233	-890	-41,9
Berufswahl und Berufsausbildung	910	-12	-1,3	-82	-8,3	916	-93	-9,2
Berufliche Weiterbildung	1.510	2	0,1	182	13,7	1.509	206	15,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.622	-37	-2,2	134	9,0	1.641	116	7,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	486	-4	-0,8	-29	-5,6	488	-33	-6,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.572	78	5,2	-934	-37,3	1.533	-1.079	-41,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	735	-64	-8,0	-6	-0,8	1.534	-106	-6,5
Berufswahl und Berufsausbildung	71	23	47,9	-2	-2,7	119	4	3,5
Berufliche Weiterbildung	271	60	28,4	67	32,8	482	53	12,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	236	-115	-32,8	-27	-10,3	587	-93	-13,7
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	29	4	16,0	-8	-21,6	54	-10	-15,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	157	-251	-61,5	-207	-56,9	565	-284	-33,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-	x	*	-	x

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.

4) Aufgrund einer Datenrevision im Februar 2015 für ausgewählte Träger kann es zu Abweichungen gegenüber früheren Auswertungen kommen.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Halle

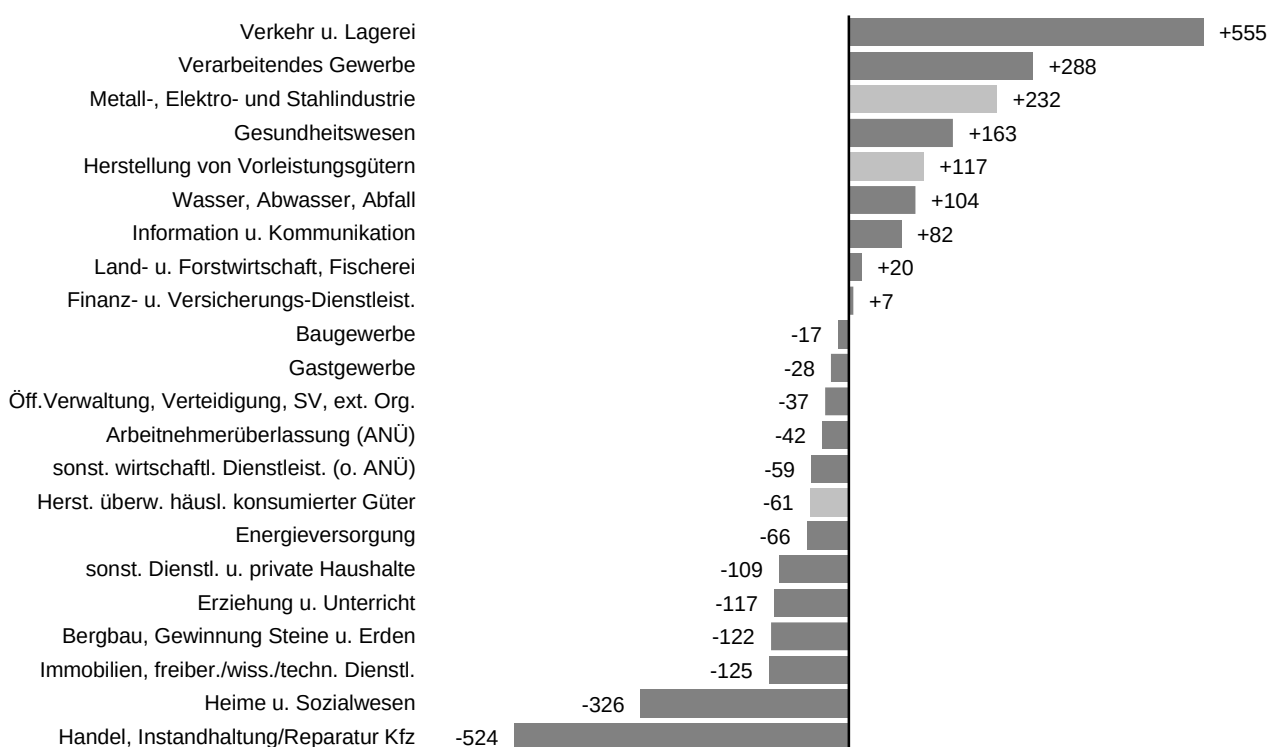
Februar 2015

Im Juni 2014, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle auf 159.251. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 353 oder 0,2%, nach –820 oder –0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+555 oder +4,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (–524 oder –2,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2014



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigte Ende					Veränderung Jun 2014 / Jun 2013	
	Jun 2014	Mrz 2014	Dez 2013	Sep 2013	Jun 2013	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	159.251	157.905	159.266	161.530	159.604	-353	-0,2
49,6% Männer	79.010	77.938	78.239	80.110	78.967	43	0,1
50,4% Frauen	80.241	79.967	81.027	81.420	80.637	-396	-0,5
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	12.299	12.928	13.798	14.643	13.805	-1.506	-10,9
57,0% 25 bis unter 50 Jahre	90.837	90.062	90.669	92.261	91.919	-1.082	-1,2
34,8% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	55.412	54.277	54.122	53.978	53.276	2.136	4,0
72,0% Vollzeit	114.688	114.105	114.736	117.052	115.443	-755	-0,7
26,6% Teilzeit	42.429	41.629	42.329	42.251	41.962	467	1,1
97,5% Deutsche	155.191	154.276	155.825	157.826	156.099	-908	-0,6
2,5% Ausländer	4.017	3.581	3.397	3.653	3.447	570	16,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

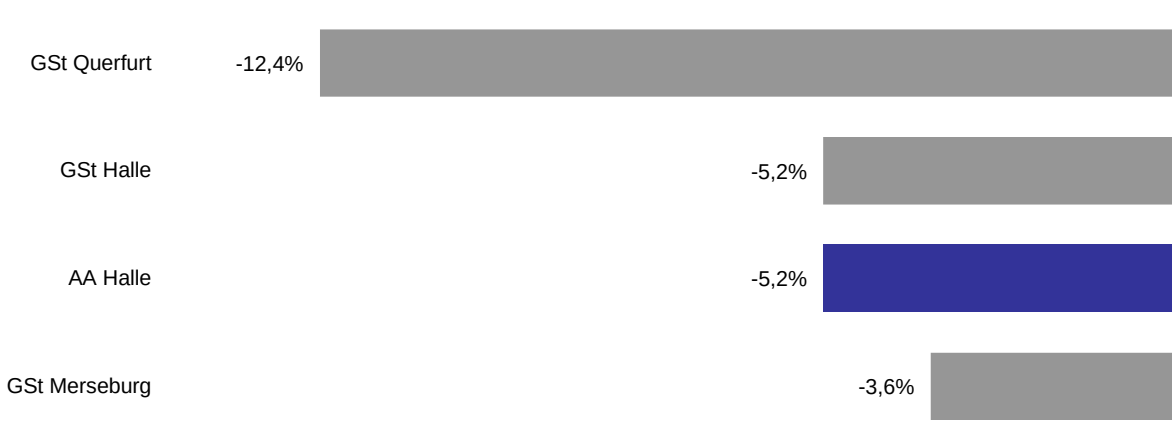
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Halle
Februar 2015

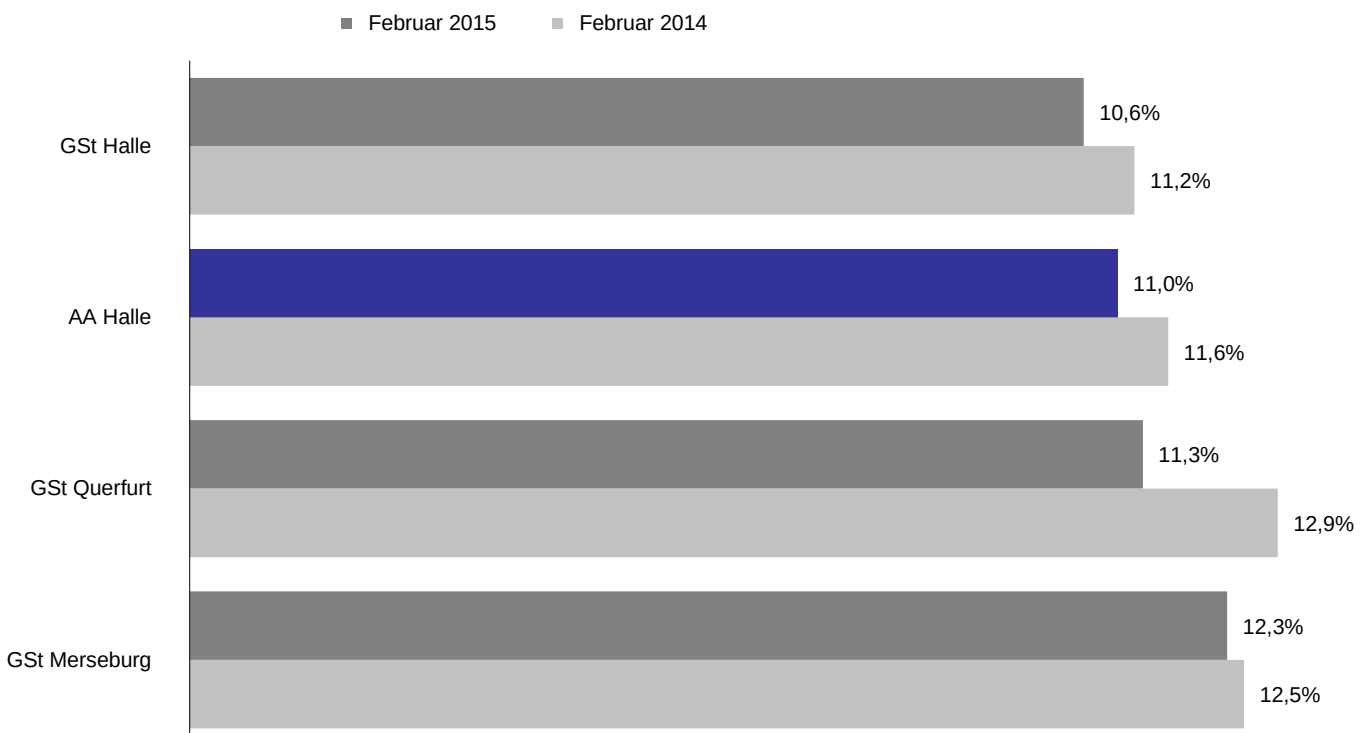
Im Agenturbezirk Halle stellt sich der Arbeitsmarkt im Februar recht unterschiedlich dar. Vergleichsweise günstig entwickelte sich die Arbeitslosigkeit in Querfurt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 12%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Merseburg mit einer Abnahme von 4%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



Dementsprechend änderten sich auch die Arbeitslosenquoten im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle. Die Spanne reichte im Februar von 10,6% in Halle bis 12,3% in Merseburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ im Agenturbezirk aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Halle

Februar 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 239 auf 16.358 Personen verringert. Das waren 890 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 10,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 11,2%. Dabei meldeten sich 3.303 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 294 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 3.545 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+36). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.368 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 593 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.139 Abmeldungen von Arbeitslosen (-131).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 211 Stellen auf 2.282 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 498 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 830 neue Arbeitsstellen, 52 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.296 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 14.

Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2014		Jan 2014	Dez 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	29.771	29.787	29.881	-16	-0,1	-1.227	-4,0	-3,4	-3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.358	16.597	15.139	-239	-1,4	-890	-5,2	-3,3	-2,7
57,0% Männer	9.316	9.332	8.369	-16	-0,2	-625	-6,3	-5,8	-6,4
43,0% Frauen	7.042	7.265	6.770	-223	-3,1	-265	-3,6	0,2	2,2
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.086	1.053	995	33	3,1	-308	-22,1	-17,3	-12,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	180	166	178	14	8,4	-38	-17,4	-11,2	0,6
33,6% 50 Jahre und älter	5.492	5.649	5.134	-157	-2,8	-215	-3,8	-2,7	-2,8
20,8% dar. 55 Jahre und älter	3.410	3.496	3.215	-86	-2,5	-126	-3,6	-2,2	-2,0
36,0% Langzeitarbeitslose	5.891	6.018	5.770	-127	-2,1	-299	-4,8	-2,6	-2,9
4,9% Schwerbehinderte	808	835	777	-27	-3,2	26	3,3	3,3	2,4
8,3% Ausländer	1.354	1.320	1.225	34	2,6	128	10,4	6,4	6,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.303	4.065	3.572	-762	-18,7	-294	-8,2	-6,9	2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.113	1.957	1.139	-844	-43,1	-161	-12,6	-3,9	-4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	803	776	829	27	3,5	-13	-1,6	-11,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	547	444	499	103	23,2	-97	-15,1	-18,8	-7,4
55 Jahre und älter	403	622	444	-219	-35,2	-37	-8,4	-8,9	-0,9
seit Jahresbeginn	7.368	4.065	43.993	x	x	-593	-7,4	-6,9	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.545	2.594	3.414	951	36,7	36	1,0	-6,0	6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.005	737	875	268	36,4	151	17,7	-5,4	8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	850	529	772	321	60,7	14	1,7	5,6	13,9
15 bis unter 25 Jahre	494	359	494	135	37,6	3	0,6	-11,1	-14,1
55 Jahre und älter	517	391	450	126	32,2	9	1,8	-9,7	21,6
seit Jahresbeginn	6.139	2.594	44.431	x	x	-131	-2,1	-6,0	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,6	10,8	9,8	x	x	x	11,2	11,2	10,1
Männer	11,6	11,7	10,5	x	x	x	12,5	12,5	11,2
Frauen	9,5	9,8	9,1	x	x	x	9,9	9,8	9,0
15 bis unter 25 Jahre	8,0	7,7	7,3	x	x	x	9,5	8,7	7,8
15 bis unter 20 Jahre	8,4	7,7	8,3	x	x	x	9,9	8,5	8,1
50 bis unter 65 Jahre	11,0	11,3	10,3	x	x	x	12,0	12,2	11,1
55 bis unter 65 Jahre	11,4	11,7	10,8	x	x	x	12,5	12,6	11,6
Ausländer	27,6	26,9	25,0	x	x	x	25,2	25,5	23,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,6	11,7	10,7	x	x	x	12,2	12,1	11,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	830	466	574	364	78,1	52	6,7	-12,4	13,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.296	466	8.399	x	x	-14	-1,1	-12,4	14,9
Bestand	2.282	2.071	2.064	211	10,2	498	27,9	30,3	34,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Halle

Februar 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 65 auf 3.839 Personen verringert. Das waren 335 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 1.064 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 64 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 1.023 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-3). Seit Beginn des Jahres gab es 2.645 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 167 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.762 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-178).

Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2014		Jan 2014	Dez 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.564	6.633	6.640	-69	-1,0	-653	-9,0	-7,2	-9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.839	3.904	3.106	-65	-1,7	-335	-8,0	-6,4	-11,2
59,9% Männer	2.298	2.320	1.771	-22	-0,9	-326	-12,4	-9,8	-15,1
40,1% Frauen	1.541	1.584	1.335	-43	-2,7	-9	-0,6	-1,0	-5,6
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	306	287	231	19	6,6	-104	-25,4	-17,8	-28,3
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	17	21	5	29,4	-8	-26,7	-26,1	-22,2
44,1% 50 Jahre und älter	1.693	1.730	1.460	-37	-2,1	-149	-8,1	-7,6	-10,0
33,0% dar. 55 Jahre und älter	1.265	1.279	1.129	-14	-1,1	-135	-9,6	-9,1	-9,7
16,2% Langzeitarbeitslose	620	627	574	-7	-1,1	-96	-13,4	-12,9	-12,4
5,1% Schwerbehinderte	195	194	171	1	0,5	19	10,8	9,0	10,3
4,3% Ausländer	164	170	138	-6	-3,5	35	27,1	26,9	16,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.064	1.581	1.008	-517	-32,7	-64	-5,7	-6,1	-
dar. aus Erwerbstätigkeit	603	1.227	611	-624	-50,9	-18	-2,9	-3,2	-5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	289	190	211	99	52,1	5	1,8	-4,0	1,4
15 bis unter 25 Jahre	182	168	125	14	8,3	-44	-19,5	-7,2	-25,6
55 Jahre und älter	166	281	157	-115	-40,9	-12	-6,7	-18,3	-7,6
seit Jahresbeginn	2.645	1.581	13.276	x	x	-167	-5,9	-6,1	-4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.023	739	874	284	38,4	-3	-0,3	-19,1	4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	480	357	383	123	34,5	37	8,4	-17,4	9,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	222	132	221	90	68,2	-7	-3,1	-9,0	15,7
15 bis unter 25 Jahre	143	101	132	42	41,6	3	2,1	-29,4	-5,7
55 Jahre und älter	180	135	141	45	33,3	-9	-4,8	-25,4	-6,0
seit Jahresbeginn	1.762	739	12.677	x	x	-178	-9,2	-19,1	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,0	x	x	x	2,7	2,7	2,3
Männer	2,9	2,9	2,2	x	x	x	3,3	3,2	2,6
Frauen	2,1	2,1	1,8	x	x	x	2,1	2,2	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	1,7	x	x	x	2,8	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	1,0	x	x	x	1,4	1,0	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	2,9	x	x	x	3,9	3,9	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	3,8	x	x	x	4,9	4,9	4,4
Ausländer	3,3	3,5	2,8	x	x	x	2,6	2,8	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,2	x	x	x	3,0	3,0	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Halle

Februar 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 174 auf 12.519 Personen verringert. Das waren 555 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,5%.

Dabei meldeten sich 2.239 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 230 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.522 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 39 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 4.723 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 426 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.377 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+47).

Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2014		Jan 2014	Dez 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	23.207	23.154	23.241	53	0,2	-574	-2,4	-2,3	-1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.519	12.693	12.033	-174	-1,4	-555	-4,2	-2,3	-0,3
56,1% Männer	7.018	7.012	6.598	6	0,1	-299	-4,1	-4,4	-3,7
43,9% Frauen	5.501	5.681	5.435	-180	-3,2	-256	-4,4	0,5	4,3
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	780	766	764	14	1,8	-204	-20,7	-17,1	-6,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	158	149	157	9	6,0	-30	-16,0	-9,1	4,7
30,3% 50 Jahre und älter	3.799	3.919	3.674	-120	-3,1	-66	-1,7	-0,4	0,4
17,1% dar. 55 Jahre und älter	2.145	2.217	2.086	-72	-3,2	9	0,4	2,2	2,8
42,1% Langzeitarbeitslose	5.271	5.391	5.196	-120	-2,2	-203	-3,7	-1,2	-1,7
4,9% Schwerbehinderte	613	641	606	-28	-4,4	7	1,2	1,7	0,3
9,5% Ausländer	1.190	1.150	1.087	40	3,5	93	8,5	3,9	4,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.239	2.484	2.564	-245	-9,9	-230	-9,3	-7,3	3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	510	730	528	-220	-30,1	-143	-21,9	-5,1	-2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	514	586	618	-72	-12,3	-18	-3,4	-13,2	2,7
15 bis unter 25 Jahre	365	276	374	89	32,2	-53	-12,7	-24,6	0,8
55 Jahre und älter	237	341	287	-104	-30,5	-25	-9,5	0,6	3,2
seit Jahresbeginn	4.723	2.484	30.717	x	x	-426	-8,3	-7,3	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.522	1.855	2.540	667	36,0	39	1,6	0,4	6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	525	380	492	145	38,2	114	27,7	9,5	7,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	628	397	551	231	58,2	21	3,5	11,5	13,1
15 bis unter 25 Jahre	351	258	362	93	36,0	-	-	-1,1	-16,8
55 Jahre und älter	337	256	309	81	31,6	18	5,6	1,6	40,5
seit Jahresbeginn	4.377	1.855	31.754	x	x	47	1,1	0,4	0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,2	7,8	x	x	x	8,5	8,5	7,9
Männer	8,8	8,8	8,2	x	x	x	9,2	9,2	8,6
Frauen	7,4	7,7	7,3	x	x	x	7,8	7,6	7,0
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,6	5,6	x	x	x	6,7	6,3	5,6
15 bis unter 20 Jahre	7,3	6,9	7,3	x	x	x	8,6	7,5	6,8
50 bis unter 65 Jahre	7,7	7,9	7,4	x	x	x	8,1	8,3	7,7
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,5	7,0	x	x	x	7,5	7,7	7,2
Ausländer	24,3	23,5	22,2	x	x	x	22,5	22,7	21,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,9	9,0	8,5	x	x	x	9,3	9,2	8,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Merseburg

Februar 2015

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar geringfügig um 13 auf 6.412 Personen gestiegen. Das waren 241 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 12,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 12,5%. Dabei meldeten sich 1.177 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.160 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+80). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.640 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 71 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.057 Abmeldungen von Arbeitslosen (-65).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 53 Stellen auf 544 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 129 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 175 neue Arbeitsstellen, 41 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 295 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 42.

Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2014		Jan 2014	Dez 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.483	10.418	10.508	65	0,6	-486	-4,4	-4,1	-3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.412	6.399	5.835	13	0,2	-241	-3,6	-2,6	-4,0
54,5% Männer	3.492	3.451	3.066	41	1,2	-166	-4,5	-3,6	-3,6
45,5% Frauen	2.920	2.948	2.769	-28	-0,9	-75	-2,5	-1,3	-4,3
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	471	438	427	33	7,5	-84	-15,1	-18,4	-15,4
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	71	78	2	2,8	-9	-11,0	-20,2	-9,3
35,4% 50 Jahre und älter	2.267	2.307	1.993	-40	-1,7	31	1,4	3,1	1,1
21,4% dar. 55 Jahre und älter	1.370	1.379	1.227	-9	-0,7	-7	-0,5	1,3	1,8
34,4% Langzeitarbeitslose	2.207	2.231	2.205	-24	-1,1	28	1,3	6,7	8,1
3,9% Schwerbehinderte	250	247	243	3	1,2	26	11,6	13,8	15,2
4,4% Ausländer	279	287	257	-8	-2,8	-8	-2,8	2,9	5,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.177	1.463	1.202	-286	-19,5	6	0,5	-5,0	16,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	414	701	485	-287	-40,9	-7	-1,7	-9,9	8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	318	435	318	-117	-26,9	30	10,4	-13,9	18,7
15 bis unter 25 Jahre	169	112	117	57	50,9	-9	-5,1	-29,6	-22,5
55 Jahre und älter	203	345	192	-142	-41,2	17	9,1	-0,3	25,5
seit Jahresbeginn	2.640	1.463	14.099	x	x	-71	-2,6	-5,0	-5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.160	897	983	263	29,3	80	7,4	-13,9	8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	291	238	213	53	22,3	-13	-4,3	2,1	-9,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	399	262	284	137	52,3	78	24,3	-41,4	24,0
15 bis unter 25 Jahre	126	90	134	36	40,0	-27	-17,6	-19,6	-19,3
55 Jahre und älter	226	207	169	19	9,2	46	25,6	-1,0	19,0
seit Jahresbeginn	2.057	897	14.316	x	x	-65	-3,1	-13,9	-4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,3	12,3	11,2	x	x	x	12,5	12,4	11,4
Männer	12,5	12,4	11,0	x	x	x	12,9	12,6	11,2
Frauen	12,0	12,2	11,4	x	x	x	12,1	12,0	11,7
15 bis unter 25 Jahre	11,2	10,4	10,2	x	x	x	11,7	11,3	10,7
15 bis unter 20 Jahre	8,2	8,0	8,8	x	x	x	9,2	10,0	9,6
50 bis unter 65 Jahre	12,5	12,7	11,0	x	x	x	12,7	12,8	11,2
55 bis unter 65 Jahre	12,9	13,0	11,6	x	x	x	13,4	13,3	11,8
Ausländer	22,7	23,3	20,9	x	x	x	25,3	24,6	21,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,3	13,3	12,1	x	x	x	13,5	13,3	12,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	175	120	111	55	45,8	41	30,6	0,8	-8,3
Zugang seit Jahresbeginn	295	120	1.927	x	x	42	16,6	0,8	5,5
Bestand	544	491	471	53	10,8	129	31,1	22,4	20,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Merseburg

Februar 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 19 auf 1.755 Personen verringert. Das waren 345 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,0%.

Dabei meldeten sich 479 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 483 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+25). Seit Beginn des Jahres gab es 1.157 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 35 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 829 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+4).

Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2014		Jan 2014	Dez 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.535	2.570	2.576	-35	-1,4	-495	-16,3	-15,9	-15,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.755	1.774	1.451	-19	-1,1	-345	-16,4	-16,8	-17,2
58,6% Männer	1.028	1.042	790	-14	-1,3	-247	-19,4	-18,7	-18,8
41,4% Frauen	727	732	661	-5	-0,7	-98	-11,9	-13,9	-15,3
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	153	133	107	20	15,0	-67	-30,5	-34,8	-39,9
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	12	12	-1	-8,3	-7	-38,9	-40,0	-36,8
47,4% 50 Jahre und älter	832	853	748	-21	-2,5	-163	-16,4	-17,0	-17,2
35,2% dar. 55 Jahre und älter	618	632	567	-14	-2,2	-107	-14,8	-13,1	-14,7
20,0% Langzeitarbeitslose	351	363	355	-12	-3,3	-44	-11,1	-7,9	-6,1
3,9% Schwerbehinderte	68	69	65	-1	-1,4	-19	-21,8	-21,6	-20,7
2,5% Ausländer	44	47	34	-3	-6,4	-19	-30,2	-23,0	-24,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	479	678	498	-199	-29,4	39	8,9	-9,8	-0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	240	483	303	-243	-50,3	-10	-4,0	-15,6	-4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	87	102	51	58,6	32	30,2	-13,9	18,6
15 bis unter 25 Jahre	70	62	46	8	12,9	-11	-13,6	-28,7	-33,3
55 Jahre und älter	97	146	104	-49	-33,6	16	19,8	3,5	10,6
seit Jahresbeginn	1.157	678	5.226	x	x	-35	-2,9	-9,8	-10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	483	346	363	137	39,6	25	5,5	-5,7	-1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	172	135	108	37	27,4	-	-	-15,1	-26,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	69	99	55	79,7	1	0,8	13,1	35,6
15 bis unter 25 Jahre	48	31	43	17	54,8	-12	-20,0	-40,4	-41,9
55 Jahre und älter	114	85	92	29	34,1	28	32,6	2,4	43,8
seit Jahresbeginn	829	346	5.387	x	x	4	0,5	-5,7	-5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	2,8	x	x	x	4,0	4,0	3,3
Männer	3,7	3,7	2,8	x	x	x	4,5	4,5	3,4
Frauen	3,0	3,0	2,7	x	x	x	3,3	3,4	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,2	2,6	x	x	x	4,6	4,3	3,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,4	1,4	x	x	x	2,0	2,2	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,1	x	x	x	5,7	5,9	5,1
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,9	5,3	x	x	x	7,1	7,1	6,5
Ausländer	3,6	3,8	2,8	x	x	x	5,5	5,4	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,0	x	x	x	4,3	4,3	3,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Merseburg

Februar 2015

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 32 auf 4.657 Personen gestiegen. Das waren 104 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,6%.

Dabei meldeten sich 698 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 677 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 55 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.483 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 36 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.228 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-69).

Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2014		Jan 2014	Dez 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.948	7.848	7.932	100	1,3	9	0,1	0,5	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.657	4.625	4.384	32	0,7	104	2,3	4,3	1,4
52,9% Männer	2.464	2.409	2.276	55	2,3	81	3,4	4,8	3,0
47,1% Frauen	2.193	2.216	2.108	-23	-1,0	23	1,1	3,6	-0,3
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	318	305	320	13	4,3	-17	-5,1	-8,4	-2,1
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	59	66	3	5,1	-2	-3,1	-14,5	-1,5
30,8% 50 Jahre und älter	1.435	1.454	1.245	-19	-1,3	194	15,6	20,2	16,6
16,1% dar. 55 Jahre und älter	752	747	660	5	0,7	100	15,3	17,8	22,2
39,9% Langzeitarbeitslose	1.856	1.868	1.850	-12	-0,6	72	4,0	10,1	11,4
3,9% Schwerbehinderte	182	178	178	4	2,2	45	32,8	38,0	38,0
5,0% Ausländer	235	240	223	-5	-2,1	11	4,9	10,1	12,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	698	785	704	-87	-11,1	-33	-4,5	-0,4	32,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	174	218	182	-44	-20,2	3	1,8	5,8	41,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	348	216	-168	-48,3	-2	-1,1	-13,9	18,7
15 bis unter 25 Jahre	99	50	71	49	98,0	2	2,1	-30,6	-13,4
55 Jahre und älter	106	199	88	-93	-46,7	1	1,0	-2,9	49,2
seit Jahresbeginn	1.483	785	8.873	x	x	-36	-2,4	-0,4	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	677	551	620	126	22,9	55	8,8	-18,4	15,7
dar. in Erwerbstätigkeit	119	103	105	16	15,5	-13	-9,8	39,2	16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	275	193	185	82	42,5	77	38,9	-50,0	18,6
15 bis unter 25 Jahre	78	59	91	19	32,2	-15	-16,1	-1,7	-1,1
55 Jahre und älter	112	122	77	-10	-8,2	18	19,1	-3,2	-1,3
seit Jahresbeginn	1.228	551	8.929	x	x	-69	-5,3	-18,4	-4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	8,9	8,4	x	x	x	8,6	8,3	8,1
Männer	8,8	8,6	8,1	x	x	x	8,4	8,1	7,8
Frauen	9,0	9,1	8,7	x	x	x	8,7	8,6	8,5
15 bis unter 25 Jahre	7,6	7,3	7,6	x	x	x	7,1	7,0	6,9
15 bis unter 20 Jahre	7,0	6,7	7,5	x	x	x	7,2	7,7	7,5
50 bis unter 65 Jahre	7,9	8,1	6,9	x	x	x	7,1	6,9	6,1
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,1	6,2	x	x	x	6,4	6,2	5,3
Ausländer	19,1	19,5	18,1	x	x	x	19,7	19,2	17,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,6	9,1	x	x	x	9,2	9,0	8,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Querfurt

Februar 2015

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar geringfügig um 2 auf 1.240 Personen gestiegen. Das waren 175 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 11,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 12,9%. Dabei meldeten sich 318 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 318 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+58). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 708 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 37 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 490 Abmeldungen von Arbeitslosen (-13).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 5 Stellen auf 89 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 5 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 21 neue Arbeitsstellen, 22 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 54 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 14.

Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2014		Jan 2014	Dez 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.049	2.037	2.024	12	0,6	-209	-9,3	-8,3	-8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.240	1.238	1.018	2	0,2	-175	-12,4	-10,0	-13,6
52,7% Männer	653	648	504	5	0,8	-72	-9,9	-7,8	-10,2
47,3% Frauen	587	590	514	-3	-0,5	-103	-14,9	-12,2	-16,7
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	109	96	77	13	13,5	-12	-9,9	-13,5	-18,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	16	15	5	31,3	-	-	-5,9	-
43,2% 50 Jahre und älter	536	561	454	-25	-4,5	-77	-12,6	-5,6	-8,1
29,5% dar. 55 Jahre und älter	366	390	323	-24	-6,2	-56	-13,3	-1,8	-5,6
27,3% Langzeitarbeitslose	338	347	323	-9	-2,6	-50	-12,9	-8,9	-13,6
3,6% Schwerbehinderte	45	43	32	2	4,7	-8	-15,1	-18,9	-31,9
1,0% Ausländer	12	13	13	-1	-7,7	4	50,0	85,7	225,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	318	390	328	-72	-18,5	11	3,6	-11,0	17,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	106	199	122	-93	-46,7	-5	-4,5	-22,9	2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	96	81	-6	-6,3	15	20,0	-11,9	-9,0
15 bis unter 25 Jahre	41	26	38	15	57,7	2	5,1	-23,5	90,0
55 Jahre und älter	69	108	67	-39	-36,1	-3	-4,2	5,9	-4,3
seit Jahresbeginn	708	390	3.546	x	x	-37	-5,0	-11,0	-0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	318	172	259	146	84,9	58	22,3	-29,2	28,2
dar. in Erwerbstätigkeit	68	34	43	34	100,0	7	11,5	-46,0	16,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	51	75	49	96,1	25	33,3	-40,7	41,5
15 bis unter 25 Jahre	29	9	29	20	222,2	5	20,8	-40,0	11,5
55 Jahre und älter	98	47	64	51	108,5	50	104,2	-9,6	33,3
seit Jahresbeginn	490	172	3.685	x	x	-13	-2,6	-29,2	-0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,3	11,3	9,3	x	x	x	12,9	12,5	10,7
Männer	11,1	11,0	8,6	x	x	x	12,3	11,9	9,5
Frauen	11,6	11,7	10,2	x	x	x	13,6	13,2	12,1
15 bis unter 25 Jahre	13,4	11,8	9,5	x	x	x	12,9	11,9	10,2
15 bis unter 20 Jahre	10,6	8,1	7,6	x	x	x	10,5	8,5	7,5
50 bis unter 65 Jahre	13,1	13,6	11,0	x	x	x	15,6	15,2	12,7
55 bis unter 65 Jahre	14,8	15,7	13,0	x	x	x	18,2	17,2	14,9
Ausländer	17,6	19,1	19,1	x	x	x	14,8	13,0	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,3	12,3	10,1	x	x	x	13,9	13,5	11,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	21	33	15	-12	-36,4	-22	-51,2	32,0	-31,8
Zugang seit Jahresbeginn	54	33	417	x	x	-14	-20,6	32,0	34,1
Bestand	89	84	63	5	6,0	5	6,0	31,3	3,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Querfurt

Februar 2015

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 9 auf 530 Personen gestiegen. Das waren 92 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,7%.

Dabei meldeten sich 143 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 131 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+13). Seit Beginn des Jahres gab es 326 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 24 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 203 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-5).

Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2014		Jan 2014	Dez 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	704	696	672	8	1,1	-106	-13,1	-15,0	-17,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	530	521	407	9	1,7	-92	-14,8	-16,8	-15,9
57,5% Männer	305	308	209	-3	-1,0	-36	-10,6	-10,2	-9,1
42,5% Frauen	225	213	198	12	5,6	-56	-19,9	-24,7	-22,0
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	62	51	38	11	21,6	6	10,7	-1,9	-15,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	6	5	4	66,7	3	42,9	-14,3	-37,5
48,3% 50 Jahre und älter	256	265	220	-9	-3,4	-68	-21,0	-17,7	-19,1
35,8% dar. 55 Jahre und älter	190	208	173	-18	-8,7	-48	-20,2	-12,2	-16,0
23,6% Langzeitarbeitslose	125	129	132	-4	-3,1	-52	-29,4	-27,9	-18,0
5,1% Schwerbehinderte	27	28	22	-1	-3,6	-3	-10,0	-9,7	-29,0
0,6% Ausländer	3	3	3	-	-	*	*	*	x
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	143	183	136	-40	-21,9	27	23,3	-21,8	18,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	68	143	74	-75	-52,4	1	1,5	-21,9	2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	21	31	19	90,5	11	37,9	-16,0	82,4
15 bis unter 25 Jahre	23	16	18	7	43,8	-	-	-23,8	28,6
55 Jahre und älter	32	50	28	-18	-36,0	3	10,3	2,0	-15,2
seit Jahresbeginn	326	183	1.399	x	x	-24	-6,9	-21,8	-6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	131	72	80	59	81,9	13	11,0	-20,0	-7,0
dar. in Erwerbstätigkeit	50	24	23	26	108,3	7	16,3	-41,5	-4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	17	20	6	35,3	-	-	13,3	42,9
15 bis unter 25 Jahre	14	4	8	10	250,0	-2	-12,5	-60,0	-50,0
55 Jahre und älter	48	19	31	29	152,6	19	65,5	-	47,6
seit Jahresbeginn	203	72	1.436	x	x	-5	-2,4	-20,0	-5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,8	3,7	x	x	x	5,7	5,7	4,4
Männer	5,2	5,2	3,5	x	x	x	5,8	5,8	3,9
Frauen	4,5	4,2	3,9	x	x	x	5,5	5,6	5,0
15 bis unter 25 Jahre	7,6	6,3	4,7	x	x	x	6,0	5,6	4,8
15 bis unter 20 Jahre	5,1	3,0	2,5	x	x	x	3,5	3,5	4,0
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,4	5,3	x	x	x	8,2	8,2	7,0
55 bis unter 65 Jahre	7,7	8,4	6,9	x	x	x	10,2	10,3	9,0
Ausländer	4,4	4,4	4,4	x	x	x	x	x	x
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,2	4,0	x	x	x	6,1	6,2	4,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Querfurt

Februar 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 7 auf 710 Personen verringert. Das waren 83 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,2%.

Dabei meldeten sich 175 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 187 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 382 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 13 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 287 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-8).

Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2014		Jan 2014	Dez 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.345	1.341	1.352	4	0,3	-103	-7,1	-4,4	-3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	710	717	611	-7	-1,0	-83	-10,5	-4,3	-12,0
49,0% Männer	348	340	295	8	2,4	-36	-9,4	-5,6	-10,9
51,0% Frauen	362	377	316	-15	-4,0	-47	-11,5	-3,1	-12,9
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	47	45	39	2	4,4	-18	-27,7	-23,7	-22,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	10	10	1	10,0	-3	-21,4	-	42,9
39,4% 50 Jahre und älter	280	296	234	-16	-5,4	-9	-3,1	8,8	5,4
24,8% dar. 55 Jahre und älter	176	182	150	-6	-3,3	-8	-4,3	13,8	10,3
30,0% Langzeitarbeitslose	213	218	191	-5	-2,3	2	0,9	7,9	-10,3
2,5% Schwerbehinderte	18	15	10	3	20,0	-5	-21,7	-31,8	-37,5
1,3% Ausländer	9	10	10	-1	-10,0	3	50,0	100,0	150,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	175	207	192	-32	-15,5	-16	-8,4	1,5	17,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	38	56	48	-18	-32,1	-6	-13,6	-25,3	2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	75	50	-25	-33,3	4	8,7	-10,7	-30,6
15 bis unter 25 Jahre	18	10	20	8	80,0	2	12,5	-23,1	233,3
55 Jahre und älter	37	58	39	-21	-36,2	-6	-14,0	9,4	5,4
seit Jahresbeginn	382	207	2.147	x	x	-13	-3,3	1,5	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	187	100	179	87	87,0	45	31,7	-34,6	54,3
dar. in Erwerbstätigkeit	18	10	20	8	80,0	-	-	-54,5	53,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	34	55	43	126,5	25	48,1	-52,1	41,0
15 bis unter 25 Jahre	15	5	21	10	200,0	7	87,5	-	110,0
55 Jahre und älter	50	28	33	22	78,6	31	163,2	-15,2	22,2
seit Jahresbeginn	287	100	2.249	x	x	-8	-2,7	-34,6	2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,6	5,6	x	x	x	7,2	6,8	6,3
Männer	5,9	5,8	5,0	x	x	x	6,5	6,1	5,6
Frauen	7,2	7,5	6,3	x	x	x	8,1	7,7	7,1
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,6	4,8	x	x	x	7,0	6,3	5,3
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,1	5,1	x	x	x	7,0	5,0	3,5
50 bis unter 65 Jahre	6,8	7,2	5,7	x	x	x	7,4	7,0	5,7
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,4	6,1	x	x	x	8,0	6,9	5,9
Ausländer	13,2	14,7	14,7	x	x	x	11,1	9,3	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,1	6,1	x	x	x	7,8	7,4	6,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg